

	<p>Objekt: Otto-Mader-Werk</p> <p>Museum: Heimatmuseum Alten Auenweg 38 (Städtisches Klinikum) 06847 Dessau-Roßlau 0340-5011153; 0340-5196396 museum@dessau-alten.de</p> <p>Sammlung: Modelle zur Ortsentwicklung Dessau-Alten</p> <p>Inventarnummer: M4</p>
--	--

## Beschreibung

Maßstab 1:400. Das Otto-Mader-Werk ist das Entwicklungswerk für Flugmotoren bei Junkers gewesen. Es entstand 1938 auf dem Feld gegenüber dem Junkerswerk und war während des Krieges eine moderne Forschungsanstalt für Motoren und Triebwerke. Als einzigstes Gebäude steht heute noch das Verwaltungsgebäude des Werkes auf dem ehemaligen Gelände des Otto-Mader-Werkes.

Über die Nutzung von 1945-1956 sind keine gesicherten Angaben verfügbar. Von 1956-1963 gehörte es zur Pionier Offiziersschule Dessau und von 1963-1990 wurde es von der Nationalen Volksarmee unter den Namen Pionierregiment 12 und Pontonregiment 3 geführt. 1990 wurde das Gelände von der Bundeswehr übernommen. Bis zur Standortauflösung im Jahr 2007 nannte man sich Schwimmbrückenbataillon 703, Schweres Pionierbataillon 703 und Spezialpionierbataillon 174.

Mit der Übernahme durch die Unternehmensgruppe Burchard Führer im Jahre 2007 wurde mit dem Ausbau zum Golfpark Dessau begonnen.

## Grunddaten

Material/Technik: Sperrholz, Papier, Pappe  
Maße: 1,40 m x 0,70 m

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2006
	wer	Rainer Marquardt (Alten)
	wo	Alten (Dessau-Roßlau)
Hergestellt	wann	2006

	wer	Klaus-Dieter Schulze (Modellbauer)
	wo	Alten (Dessau-Roßlau)
Hergestellt	wann	2006
	wer	Horst Wagener
	wo	Alten (Dessau-Roßlau)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Otto Mader (1880-1944)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, Motorenbau Stammwerk Dessau
	wo	

## Schlagworte

- Modell